

Jahresbericht 2022





Liebe Mitglieder und Freunde der Landesverkehrswacht,

das Corona-Tief ist vorbei – leider trifft dies auch bei den Unfallzahlen zu. In den Pandemie Jahren 2020 und 2021 bescher- te uns das gesunkene Verkehrsaufkommen sinkende Zahlen. Leider erwachen mit der Mobilität natürlich auch ihre Schäden.

Die jeher sehr aktiven Verkehrswachten sind 2022 wieder rührig gewesen. Wir hoffen, dass sie auch die anderen mitzie- hen werden und wir wieder zu der starken Organisation werden, die wir vor den Seuchenjahren waren.

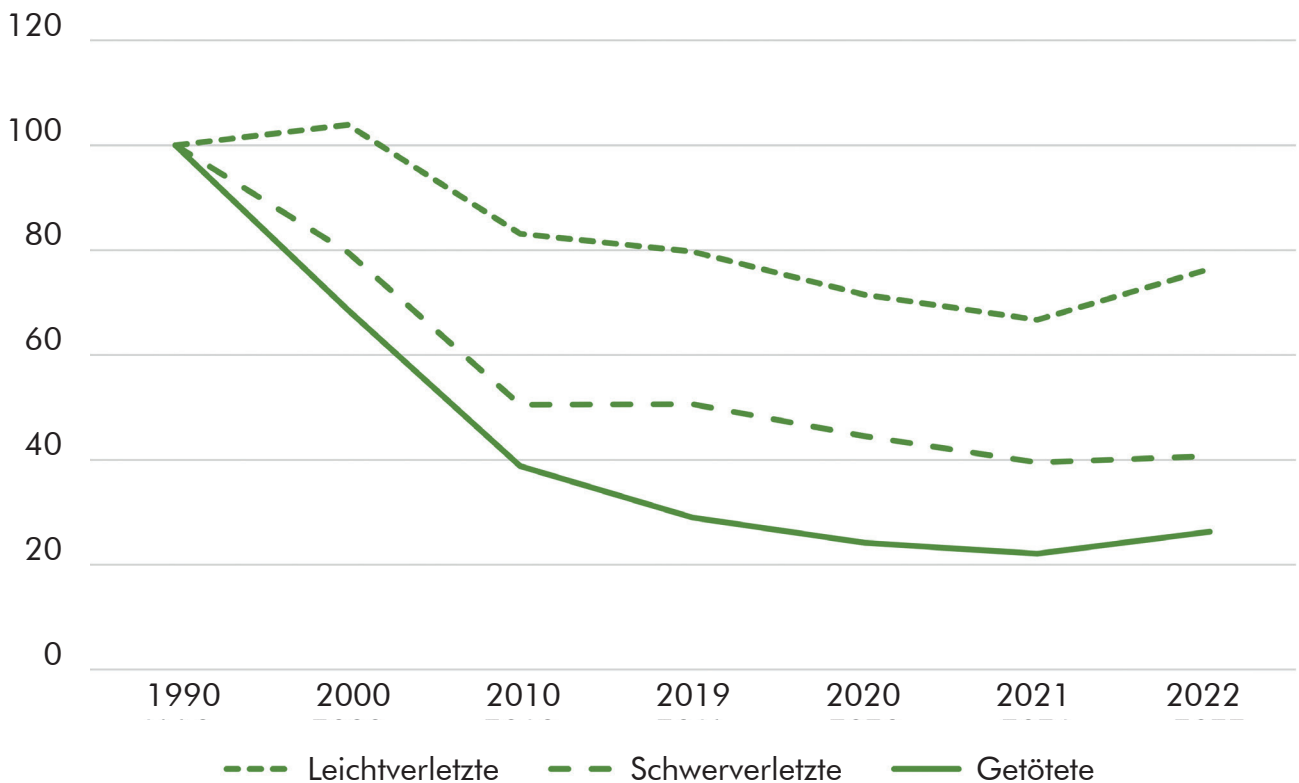
Das Statistische Landesamt schreibt die langfristig gesunkene Anzahl von schweren Unfallfolgen dem technischen Fortschritt und den regulatorischen Maß- nahmen zu. Dass aber besonders auch Prävention vieles bewirkt, beflügelt das Handeln aller Verkehrswachten.

Im Mai 2023

Michael Boettcher
Präsident

Titelbild: Michael Boettcher, Präsident der Landesverkehrswacht Rheinland-Pfalz, Daniela Schmitt, rheinland-pfälzische Verkehrsministerin und Prof. Kurt Bodewig, Präsident der Deutschen Verkehrswacht bei der Hauptversammlung der DVW in Mainz 2022 (von links)

Straßenverkehrsunfälle in Rheinland-Pfalz 1990 bis 2022 | Index 1990 = 100





Die Landesverkehrswacht Rheinland-Pfalz e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, dem 27 Verkehrswachten angehören. Diese engagieren sich ehrenamtlich mit über 2.000 Mitgliedern für die Verkehrssicherheit. Etwa jedes 10. Mitglied ist aktiv bei Schulungen, Aktionen, Trainings und Messen.

Rheinland-pfälzische Verkehrswachten bieten Aktionstage sowie Moderatorenprogramme für alle Altersgruppen an. Ermöglicht wird dies durch die Förderung des Bundesverkehrsministeriums und des Verkehrsministeriums des Landes.

Ministerin Schmitt lobt die gute Zusammenarbeit

Die Ministerin für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz Daniela Schmitt besuchte am 25. Juni 2022 die Hauptversammlung der Deutschen Verkehrswacht in Mainz und lobte in ihrem Grußwort die gute Zusammenarbeit der Landesverkehrswacht Rheinland-Pfalz mit ihrem Haus, aber auch die Kooperation vieler Akteure im Land im Rahmen des Forums Verkehrssicherheit.

Die Arbeitstagung der Deutschen Verkehrswacht am Vortag war dem Thema „Nachhaltig, gesund und sicher – den Radverkehr der Zukunft gestalten“ gewidmet. Die Ministerin konnte darauf verweisen, dass die ersten Trainings zum Trendthema „Pedelec“ in Rheinland-Pfalz stattfanden, damals entwickelt von der Kreisverkehrswacht Mayen-Koblenz, die sich auch heute noch hervorragend diesem Thema annimmt.

In ihrer Hauptversammlung sprach sich die Deutsche Verkehrswacht für ein Fahrradtraining in der Sekundarstufe I aus. Auch hier nimmt Rheinland-Pfalz die Rolle des Igels ein und sagt: „Ich bin schon da!“, siehe folgendes:

Radfahrparcours für weiterbildende Schulen

Fast jeder zweite Jugendliche zwischen zehn und vierzehn Jahren, der 2019 im Straßenverkehr verunglückte, war mit dem Fahrrad unterwegs (Statistisches Bundesamt). Häufigste Unfallursachen: falsches Verhalten und Unsicherheit. Damit sich das ändert, haben wir ein neues Angebot für die Verkehrserziehung in rheinland-pfälzischen Schulen initiiert.

Unser Fahrrad-Parcours macht Schüler:innen sicher für den Straßenverkehr. Das gemeinsame Pilotprojekt von Landesverkehrswacht, Unfallkasse, Verkehrsministerium und Pädagogischem Landesinstitut startete 2022 mit Partnerschulen in Speyer, Kaiserslautern und Ludwigshafen. Nach einem Namenswettbewerb unter den teilnehmenden Schulen heißt unser Projekt „I like to bike“.

„I like to bike“ steht für einen spannenden Fahrradparcours, der Schüler:innen begeistert und zugleich kognitive Fähigkeiten, Gleichgewichtssinn und motorische Sicherheit fördert. Nur wer einhändig fahren kann, ist im Stande einen Spurwechsel anzuzeigen. Wem das reine Fahren keine größeren Probleme bereitet, hat die Sinne frei, um den Anforderungen des Verkehrs gerecht zu werden.

Die Fahrradparcours-Elemente werden in einem Anhänger durch die Moderator:innen der Landesverkehrswacht von Schule



Radparcours im FMS-Gymnasium in Speyer 2022

zu Schule transportiert und vor Ort gemeinsam mit der verantwortlichen Lehrkraft und Schüler:innen auf- bzw. abgebaut. Bis Oktober 2022 haben mehrere Projektschulen (Realschulen+, IGS und Gymnasien) im südlichen Rheinland-Pfalz teilgenommen. Nach der sehr positiven Evaluation werden wir 2023 das Projekt ausweiten.

Über das Fachberater- und Obleutesystem für schulische Verkehrserziehung werden die Schulen informiert, ob und wann sie zum Einzugsgebiet gehören.

Die Landesverkehrswacht machte 2022 das Radprojekt zum Thema ihrer Arbeitstagung am 08. und 09.07. in Mayen, auch um Moderator:innen für das Ausweiten des Projektes zu gewinnen – mit Erfolg. Sieben Interessent:innen der Kreisverkehrswacht Mayen-Koblenz wollen den Erfolg in 2023 ins nördliche Rheinland-Pfalz bringen.



mit dem QR-Code geht's zum Video „Radfahren in Klasse 5 bis 7“

Aktivitäten Kind und Verkehr

Kinder unterliegen im Straßenverkehr einem hohen Unfallrisiko, als Mitfahrer im Pkw haben sie sogar das höchste Todesrisiko.

Ziel unserer Veranstaltungen ist es, Eltern von Kindern in Kindertagesstätten und anderen Vorschuleinrichtungen für alle wichtigen Aspekte der Verkehrsteilnahme ihrer Zöglinge zu sensibilisieren. Dabei gehen wir auch auf die individuellen Probleme der Eltern und ihrer Kinder sowie auf die regionalen Gegebenheiten ein. Die Eltern werden ausführlich über die kindlichen Verhaltensweisen informiert und darüber, wie und ab welchem Alter die verschiedenen Verkehrswege und Verkehrsmittel von Kindern sicher genutzt werden können.

Die Eltern sollen anschließend ihr Wissen weitergeben, indem sie mit ihren Kindern verschiedene Verkehrssituationen üben und so die sichere Teilnahme am Straßenverkehr fördern.

Wir setzen hierbei auf das Bundesprogramm „Kind und Verkehr“

■ 31 Veranstaltungen, 317 Teilnehmer

und auf Elternveranstaltungen, die vom rheinland-pfälzischen Verkehrsministerium gefördert werden.

■ 63 Veranstaltungen, 883 Teilnehmer



Kinder im Straßenverkehr

Im Zentrum dieses Programms steht das Beratungsgespräch der Moderator:innen mit der Leitung der Kindertagesstätte und weiteren Erzieher:innen. Im Beratungsgespräch informieren sie über Ursachen von Kinderunfällen, sensibilisieren für die Bedeutung der Verkehrssicherheitsarbeit im Vorschulbereich, stellen Methoden der Verkehrserziehung vor und beraten, wie Verkehrssicherheitsarbeit zu einem festen Bestandteil der Kita-Arbeit werden kann. Zwei Schwerpunkte sind „Sichtbarkeit bei Dunkelheit“ und „Vorbereitung auf den Schulweg“.

Zum Programm gehört der Verkehrssicherheitstag in der Kindertagesstätte. Die Moderator:innen beraten bei der Gestaltung und Realisation dieses Tages und tragen, in Kooperation mit der örtlichen Verkehrswacht, zum Gelingen des Verkehrssicherheitstages bei. Die Maßnahmen sind darauf ausgerichtet, den Eltern anschaulich Elemente der Verkehrssicherheitsarbeit vor Augen zu führen, sie dadurch zu sensibilisieren und im persönlichen Gespräch mit ihnen zu erörtern, wie sie zur Verbesserung der Sicherheit ihrer Kinder beitragen können.

- 96 Beratungsgespräche
- 59 Verkehrssicherheitstage mit 1.142 Teilnehmern

Spiel- und Lernmaterial für Kindertagesstätten

Für Kitas besteht ein vielfältiges Angebot an Spiel- und Lernmaterial von verschiedenen Verlagen. Wir bezuschussen ausgewählte Materialien.

- Zuschuss: 2.153 Euro

Sicher zur Schule

Zur Vorbereitung auf den Schulweg setzt das Medienset „Sicher zur Schule“ in den Kitas an und fördert gleichzeitig das intensive Üben mit den Eltern.

Das Medienset besteht aus Schulwegheft und Elternratgeber. Das Schulwegheft bietet motorische Übungen, Such- und Zuordnungsspiele und vieles andere. Der Elternratgeber gibt konkrete Hinweise, was die Eltern mit ihren Kindern vor der Einschulung üben sollten.

Beide Hefte werden kostenlos verteilt. Das Verkehrsministerium und die Unfallkasse unterstützen das Projekt. Die Förderung der Spannbänder zum Schulanfang und der Aktionen vieler Verkehrswachten, die auf spielerische Art den Schulneulingen grundsätzliche Regeln vermitteln, wurde fortgesetzt.

- 21.908 Sets „Sicher zur Schule“

Medien zur schulischen Verkehrserziehung

Aus dem vielfältigen Angebot zur schulischen Verkehrserziehung wählt unsere Fachkommission besonders geeignete aus. An deren Kosten beteiligen wir uns.

- Zuschuss : 9.400 Euro

Polizei-puppen-bühnen

Wir unterstützen den Betrieb der Polizei-puppen-bühnen, die flächendeckend eine wichtige Erweiterung des Angebotes an nachhaltiger Unfallprävention darstellen.

-

Zauberhafte Verkehrserziehung



VERKEHRSSZAUBERER®
Weltweit erstes und einziges verkehrspädagogisches Zaubertheater

Im Auftrag der Landesverkehrswacht und finanziert durch das Verkehrsministerium Rheinland-Pfalz ist das Unterrichtsmodell „Verkehrszauberer“ fester Bestandteil der Verkehrserziehung in den Grund- und Förderschulen und auch in den Kitas. Die Einrichtungen werden zur Terminvereinbarung angeschrieben.

info@verkehrszauberer.de • www.verkehrszauberer.de



Unsere Verkehrszauberer reisen seit mehr als 30 Jahren zu rheinland-pfälzischen Kitas und Schulen. Die Kinder lernen nachhaltig richtiges Verhalten als Fußgänger, Radfahrer und Mitfahrer im Pkw.

- 525 Veranstaltungen
9.928 Kinder

Flyer der Zauberer



mit dem QR-Code geht's zum Video „Zauberhafte Verkehrserziehung“

Schülerlotsen

Ausstattung, Ausbildungsunterlagen sowie Urkunden für die Auszeichnungen ausscheidender Schülerlotsen werden von der Verkehrswacht mit Unterstützung des Verbandes der Automobilindustrie kostenlos zur Verfügung gestellt.

- ca. 2.700 Schüler-, Bus- und Elternlotsen im Einsatz

Jugendverkehrsschulen

Die Jugendverkehrsschulen ermöglichen die Teilnahme nahezu aller Viertklässler an der Radfahrausbildung. Das Engagement von Polizeibeamt:innen, örtlichen

Verkehrswachten, Schulen und Kommunen trägt die Jugendverkehrsschulen.

Wir gewährleisten die Versorgung mit Fahrrädern, Fahrradhelmen, Ersatzteilen, Verkehrszeichen und Parcourselementen.

- für den praktischen Teil: 65.000 Euro,
für den theoretischen Teil: 35.000 Euro

Vorträge in Schulen

In weiterführenden Schulen erreichen wir eine der Hauptrisikogruppen unseres Straßenverkehrs: die jungen Fahrer:innen. Ein ausgesuchtes Referent:innenteam informiert über Fahrzeugsicherheit, Drogen sowie häufige Fahrfehler und ihre Folgen.

- 203 Vorträge
3.848 Schüler

Lehrer:innenaus- und fortbildung

Im Rahmen der Empfehlung der Kultusministerkonferenz werden regelmäßig Tagungen mit Fachberater:innen und Obleuten für Verkehrserziehung sowie Verkehrssicherheitsberater:innen der Polizei durchgeführt.

- 19 Tagungen
433 Teilnehmer

Verkehrskundliche Fortbildung

Verkehrswachtler:innen halten z.B. Vorträge zu Aggression im Straßenverkehr, Alkohol und Drogen am Steuer, Neuerungen in der StVO. Auch moderieren sie, u.a. in Zusammenarbeit mit den Gerichtshelfer:innen und den Jugendrichter:innen,



Verkehrserziehungsgespräche mit straffällig gewordenen Jugendlichen.

- 90 Veranstaltungen
2.256 Teilnehmer

Zusätzlich sind wir üblicherweise mit Infoständen bei mehreren Großveranstaltungen, wie der Rheinland-Pfalz-Ausstellung und dem Motorradgottesdienst „Anlassen“ auf dem Nürburgring, vertreten. In 2022 wurden diese Veranstaltungen abgesagt.

Mofakurse

Mofakurse sind ein attraktives Mittel, verkehrserzieherische Inhalte an Jugendliche heranzutragen. Wir unterstützen dies mit Übungsmaschinen und Zuschüssen zur Aus- und Fortbildung der Kursleiter:innen sowie zu Lehr- und Lernmaterialien.



JUNG + SICHER + STARTKLAR

Die Veranstaltungen im Rahmen des Programms werden von Verkehrswachten vor Ort durchgeführt. Sie finden vorrangig an Schulen statt. Jede Veranstaltung besteht aus den zwei Programmteilen: themenspezifische Projektbausteine und erlebnisreiche Verkehrssicherheitstage.

Mithilfe der Projektbausteine werden zielgruppenspezifische Themenschwerpunkte im Unterricht behandelt. Ein geschultes Mitglied der Verkehrswacht oder die Lehrkraft selbst moderiert die 90-minütigen Unterrichtseinheiten. Sie leiten die Peergruppen-Gespräche sowie die Teamarbeit, geben wichtige Fakten und Informationen zum jeweiligen Themenschwerpunkt und

ermöglichen den jungen Leuten einen Erfahrungsaustausch mit Selbstreflexion in wertschätzender Atmosphäre.

An den Aktionstagen kommen beispielsweise ein Rauschbrillenparcours oder ein Pkw-Fahrsimulator zum Einsatz. Durch die aktive Teilnahme an den Aktionselementen machen die Teilnehmer:innen wertvolle Erfahrungen in Bezug auf die eigene Sicherheit im Straßenverkehr.

- 3 Veranstaltungen
250 Teilnehmer

FahRad ... aber sicher!

Im Vordergrund stehen das praktische Erleben und das Ausprobieren:

- In einem Parcours wird das Fahrverhalten trainiert.
- Am Fahrradsimulator werden die Folgen von nicht angepasster Fahrweise oder Ablenkung erlebt.
- Wer sein eigenes Fahrrad dabei hat, lässt die verkehrssichere Ausstattung überprüfen.
- Kleinere Reparaturen sind vor Ort möglich.
- Die Sinnhaftigkeit des Helmtragens wird anschaulich demonstriert u.v.m.

- 7 Aktionstage
1.376 Teilnehmer

Fit mit dem Fahrrad

Diese Fahrradtrainings sind speziell für ein etwas älteres oder fahrradunerfahrenes Publikum. Hier werden unter Anleitung von qualifizierten Moderator:innen die Radfahrfertigkeiten aufgefrischt.



In kleinen Gruppen werden Fahrübungen im geschützten Raum durchgeführt. Gerade für Radfahrer:innen, die auf ein Pedelec umgestiegen sind oder seit einer längeren Pause wieder aufs Rad steigen wollen, tragen die vielen Übungen und praxisnahen Tipps zu sicherem Fahren bei.

- 28 Kurse, 176 Teilnehmer

Sicherheitstraining

Unsere Trainings helfen, Gefahren zu erkennen und zu vermeiden. Wir arbeiten flächendeckend und kostengünstig.

- 161 Kurse, 1.621 Teilnehmer
 - 122 Grund- und Aufbaukurse Pkw
1.179 Teilnehmer
 - 39 Motorrad-Kurse
539 Teilnehmer

Die Landesverkehrswacht finanziert die Aus- und Fortbildung der Moderatoren.

- 18.500 Euro

Aktionsgeräte

Um die Wirksamkeit des Anschnallens demonstrieren zu können, haben wir bei vielen unserer Aktionen unsere Gurtschlitten im Einsatz. Auf einem Autositz angeschnallt kann man die beeindruckenden Aufprallkräfte bei nur 11 km/h erleben. Bei unserem Kindergurtschlitten werden die Kräfte an einer Puppe demonstriert. Die Gurtschlitten verleihen wir auch an andere in der Verkehrssicherheitsarbeit aktive Organisationen.

Die rheinland-pfälzischen Verkehrswachten können Rauschbrillen zur Demons-

tration von Alkohol- und Drogeneinwirkung, ein Agility Board zum spielerischen Test des Reaktionsvermögens und einen Fahrradsimulator über die Landesverkehrswacht ausleihen.



Senior:innen im Straßenverkehr

Spezifischen Risiken älterer Menschen widmen wir uns in Vorträgen und Gesprächskreisen zu Themen wie „Körperliche Fitness und Verkehrssicherheit“, „Fahrzeugtechnik“, „Regelungen“.

Verkehrssicherheitstage bieten ein vielfältiges Programm aus Demonstrationen, Vorträgen und Beratungen. Besonderer Beliebtheit erfreuen sich Pedelec-Kurse. Angesichts der Unfalllage sind diese ein wichtiges Element der Verkehrssicherheitsarbeit für Senioren.

Steigende Teilnehmerzahlen verzeichnen die Rollatorkurse der Verkehrswachten.

- Seniorenveranstaltungen insgesamt:
64 Veranstaltungen
2.211 Teilnehmer



Gremien

Landesverkehrswacht Rheinland-Pfalz e.V.
Schirmherrin: Ministerpräsidentin Malu Dreyer

117er Ehrenhof 5 55118 Mainz
Fon 06131 222510 Fax 06131 237323
info@lvw-rheinland-pfalz.de

Geschäftsführer: Andreas Opfermann-Hauch
Sachbearbeiterin: Regina Hauch

Vorstand

Präsident: Michael Boettcher, Groß-Gerau
Vizepräsident: Volker Rathay, Worms
Schriftführer: Christian Cordel, Trier
Schatzmeister: Werner Kraus, Montabaur

Erweiterter Vorstand

Hans-Joachim Apelt, Alzey (seit Juli 2022)
Joachim Notzon, Mertloch (seit Juli 2022)
Lars Brummer, Mertloch (bis Juli 2022)
Dr. Eva Niebergall-Walter, Kaiserslautern
Alban Schüler, Mainz
Volker Weicherding, Niederheimbach

Beirat

Manfred Breitbach, Unfallkasse Rheinland-Pfalz (bis Juli 2022)
Herbert Fuss, ADAC Mittelrhein (ab Juli 2022)
Dr. Christoph Heidrich, Unfallkasse Rheinland-Pfalz (ab Juli 2022)
Ekkehart Röhr, ADAC Mittelrhein (bis Dez. 2021)
Claus Rössler, ACE Club Vorderpfalz und Südpfalz
Axel Uhle, TÜV Süd Pluspunkt GmbH (bis Juli 2022)

Rechnungsprüfer

Manfred Brummer, Mertloch
Wolfgang Schierbaum, Ginsheim-Gustavsburg



Abonnieren Sie unsere
Verbandszeitschrift!

Lesen, was sicher macht:
In der Verkehrswacht-Zeitschrift
finden Sie Artikel zu Veranstaltungen,
Projekten und Aktionen der
Verkehrswacht auf Bundes-,
Landes- und Ortsebene.

Zum andern versteht sich die
mobil und sicher als Fachzeitschrift
für Verkehrssicherheit und
informiert beispielsweise zu
Verkehrsrecht, verkehrspolitischen
Themen und Alltagsmobilität.

www.mobilundsicher.de



Ehrennadel der Landesverkehrswacht

Gold Joachim Notzon
Kreisverkehrswacht Mayen-Koblenz e.V.

Silber Jürgen Kemp
Kreisverkehrswacht Bad Dürkheim-Nord e.V.

Adolf Roth
Kreisverkehrswacht Mayen-Koblenz e.V.

Mitglieder

Ordentliche Mitglieder

Verkehrswacht Altenkirchen e.V.
Verkehrswacht Alzey-Worms e.V.
Verkehrswacht Bad Dürkheim-Nord e.V.
Verkehrswacht Bad Dürkheim-Süd e.V.
Verkehrswacht Bad Kreuznach e.V.
Verkehrswacht Birkenfeld e.V.
Verkehrswacht Bitburg-Prüm e.V.
Verkehrswacht Cochem-Zell e.V.
Verkehrswacht Donnersberg e.V.
Verkehrswacht Frankenthal e.V.
Verkehrswacht Germersheim e.V.
Verkehrswacht Kaiserslautern Stadt und Land e.V.
Verkehrswacht Kusel e.V.
Verkehrswacht Landau-Südliche Weinstraße e.V.
Verkehrswacht Ludwigshafen e.V.
Verkehrswacht Stadt Mainz/Landkreis Mainz-Bingen e.V.
Verkehrswacht Mayen-Koblenz e.V.
Verkehrswacht Montabaur e.V.
Verkehrswacht Neuwied e.V.
Verkehrswacht Rhein-Hunsrück e.V.
Verkehrswacht Stadt Pirmasens und Ldk. Südwestpfalz e.V.
Verkehrswacht Speyer e.V.

Verkehrswacht Trier-Stadt e.V.
Verkehrswacht Trier-Saarburg e.V.
Verkehrswacht Vulkaneifel e.V.
Verkehrswacht Worms e.V.
Verkehrswacht Zweibrücken e.V.

Korporative Mitglied

ADAC Mittelrhein e.V., Koblenz
ADAC Pfalz e.V., Neustadt/Weinstraße
Auto Club Europa (ACE), Stuttgart
DEKRA Automobil GmbH, Mainz
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) Landesverband Mitte, Mainz
TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH, Kaiserslautern
Unfallkasse Rheinland-Pfalz, Andernach
Verband des Verkehrsgewerbes Rheinland e.V., Koblenz
Verlag Heinrich Vogel, München



Ausblick auf 2023

Die Diskussion um generelle Geschwindigkeitsbeschränkungen und ihr Nutzen für die Verkehrssicherheit wird in der Öffentlichkeit schon so lange intensiv geführt, dass ein Positionieren der Verkehrswachten nicht hinauszuschieben ist.

In der Hauptversammlung der Deutschen Verkehrswacht am 23. und 24. Juni 2023 in Warnemünde soll eine Festlegung erfolgen.

Wir werden den Ortsverkehrswachten in Rheinland-Pfalz Material zur Meinungsbildung zur Verfügung stellen und bei unserer Hauptversammlung am

26.05.2023 in Alzey die Position der Landesverkehrswacht Rheinland-Pfalz beschließen.



Bildnachweis

Wir danken der Deutschen Verkehrswacht (Titelbild und S. 7), der Unfallkasse Rheinland-Pfalz (S. 3) und 32 pixels – stock.adobe.com (S. 10).

Impressum

Landesverkehrswacht Rheinland-Pfalz e.V.
117er Ehrenhof 5 Telefon: 06131 222510
55118 Mainz Telefax: 06131 237323
info@lvw-rheinland-pfalz.de
www.lvw-rheinland-pfalz.de
Herausgeber: Präsident Michael Boettcher



vor Ort

Die Landesverkehrswacht besteht derzeit aus 27 Kreis- und Ortsverkehrswachten (Stand: 25.04.2023). Die Verkehrswachten vor Ort sind das Herz unserer Organisation, sie leisten ehrenamtlich Beratung, Unterstützung und Hilfe genau dort, wo sie gebraucht wird.

Kreisverkehrswacht Altenkirchen e. V.

Peter Stöckigt
02686 1301
peter.stoeckigt@gmx.de
www.kreisverkehrswacht-altenkirchen.de

Kreisverkehrswacht Alzey-Worms e. V.

Ralph Schellenberger
ralph.schellenberger@t-online.de

Kreisverkehrswacht Bad Dürkheim-Nord e. V.

Jürgen Kemp
06359 85305
buero@k-v-w.de
www.k-v-w.de

Kreisverkehrswacht Bad Dürkheim-Süd e. V.

Georg Heene
06324 9111228
kvwheene@gmail.com
www.kvw-pfalz.de

Verkehrswacht Bad Kreuznach e. V.

Bernd Nickels
06758 6880
nickels@verkehrswacht-kh.de
www.verkehrswacht-kh.de

Kreisverkehrswacht Birkenfeld e. V.

Dirk Hartenberger
06781 5637204
info@verkehrswacht-birkenfeld.de
www.verkehrswacht-birkenfeld.de

Kreisverkehrswacht Bitburg-Prüm e. V.

Volker Zanthers (Bitburg)
06561 9685-34
Nicole Kammers (Prüm)
06551 942-33

Kreisverkehrswacht Cochem-Zell e. V.

Wolfgang Behrens
02671 9188918
wolfgang.behrens@kvw-coc.de
www.verkehrswacht-cochem-zell.de

Kreisverkehrswacht Donnersberg e. V.

Maik Braunsdorf
0171 4753270
kvw-donnersberg@t-online.de
www.kreisverkehrswacht-donnersberg.de

Verkehrswacht Frankenthal e. V.

Uwe Bürkle
06233 346425
uwe.buerkle@mail-buerkle.de

Kreisverkehrswacht Germersheim e. V.

Mario Roth
06349 928060

Verkehrswacht Kaiserslautern Stadt und Land e. V.

Oliver Cusnick
0631 31198679
info@verkehrswacht-kl.de
www.verkehrswacht-kl.de

Kreisverkehrswacht Kusel e. V.

info@kvwkusel.de
www.kvwkusel.de

Verkehrswacht Landau-Südliche Weinstraße e. V.

Werner Mandery
06341 61434
werner.mandery@web.de



Kreisverkehrswacht Ludwigshafen e. V.

Dieter Lauerbach
06237 929830
kreisverkehrswacht-ludwigshafen@web.de
www.kreisverkehrswacht-ludwigshafen.de

Verkehrswacht Mainz-Bingen e. V.

Volker Weicherding
0172 9812092
info@verkehrswacht-mainz.de
www.verkehrswacht-mainz.de

Kreisverkehrswacht Mayen-Koblenz e. V.

Heinz Peter Ganz
02654 987021
info@verkehrswacht-mayen.de
www.verkehrswacht-mayen.de

Bezirksverkehrswacht Montabaur e. V.

Werner Kraus
02602 4295
info@verkehrswacht-montabaur.de
www.verkehrswacht-montabaur.de

Kreisverkehrswacht Neuwied e. V.

Lothar Lenz
02644 1581

**Verkehrswacht Stadt Pirmasens/Landkreis
Südwestpfalz e. V.**

Regina Funke
06331 715574
verkehrswachtpiresens@t-online.de
www.verkehrswachtpiresens.de

Kreisverkehrswacht Rhein-Hunsrück e. V.

Alfons Susenburger
06761 4607
susenburger@gmx.net
www.kvw-rhein-hunsrueck.de

Verkehrswacht Speyer e. V.

Matthias Michel
Fon 06232 35902
verkehrswacht-speyer@freenet.de
www.verkehrswacht-speyer.jimdo.com

Verkehrswacht Trier-Stadt e. V.

Christian Cordel
0651 63859
christian@verkehrswacht-trier.de
www.verkehrswacht-trier.de

Kreisverkehrswacht Trier-Saarburg e. V.

Hermann Elenz
06502 994136
kreisverkehrswacht.trier-saarburg@gmx.de
www.kreisverkehrswacht-trier-saarburg.de

Kreisverkehrswacht Vulkaneifel e. V.

Jan Nöllen
06592 96242
info@verkehrswacht-vulkaneifel.de

Verkehrswacht Worms e. V.

Volker Rathay
06241 851229
info@verkehrswacht-worms.de

Verkehrswacht Zweibrücken e. V.

Andreas Fremgen
06842 536260
verkehrswacht-zweibruecken@web.de

HELFEN IST EHRENSACHE



